

4. SEPTEMBER 2019

WOCHENBLATT
RA/AUFLAGE 36
GESAMTAUFLAGE 20.259
SCHUTZGEBÜHR 85.582
1,20 €

INHALT:

SUP-Meisterschaft beim Kanu Club	Seite 2
Sommerinterview mit Patrick Krauss	Seite 3
Großes Finale für den Zunfthausommer	Seite 5
Über 100 Betriebe bei Handwerk 60+	Seite 11
Infoveranstaltung zum Thema »Rettet die Bienen«	Seite 15

ZUR SACHE:



»Zuhause im Landkreis«

Die Interkulturelle Woche wirft ihre Schatten voraus! Vom 20. bis 27. September wollen die Organisatoren zeigen wie Bunt Radolfzell ist, kündigten sie am Dienstag im Pressegespräch an (mehr dazu in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTs). Bevor die eigentliche Interkulturelle Woche losgeht gibt es in der Obertorstraße 10 allerdings vom 11. bis 18. September die Ausstellung »Zuhause im Landkreis« zu sehen. Diese besteht aus einer Serie von Portraits und Interviews mit Menschen aus 50 Nationen, die im Landkreis Konstanz ein Zuhause gefunden haben. Die Ausstellung »soll gegen Diskriminierung und Vorurteile ankämpfen und ein gemeinsames Miteinander im Landkreis und in der Stadt Radolfzell stärken«, heißt es im Programmflyer. Ein Besuch lohnt sich bestimmt. Schließlich verspricht die Ausstellung einen spannenden Einblick darüber, wie Integration funktionieren kann. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Öhningen

Los geht die Reihe der Höri-Interviews mit Andreas Schmid. Auf Seite 3 folgt Patrick Krauss und in der nächsten Woche gibt es das Interview mit Uwe Eisch.

WOCHENBLATT: In Öhningen laufen viele Großprojekte. Wann kehrt wieder ein bisschen Ruhe in der Gemeinde ein?

Schmid: (grinst) Eigentlich kann man das gar nicht so genau abschätzen. Schon allein weil es auch Projekte sind, an denen das Land beteiligt ist. Mit dem Radweg ist die Höri ja noch bis Mitte nächsten Jahres Großbaustelle. Da ziehen wir als Gemeinde mit, bezüglich Glasfaserverbindung zwischen den Orten und Wasserversorgung. Dann gibt es die Fernwärme als nächste große Geschichte. Hier werden wir ab diesem Herbst das Areal um die Schule bis zum Rathaus mit dem Gas-Blockheizkraftwerk in der Schule bedienen können. Im Herbst beginnt dann der Bau der Heizzentrale am Feuerwehrhaus. Das muss Mitte nächsten Jahres fertig sein. Dann haben wir die alte Schule in Wangen, die wir zum Kindergarten umbauen. Da wollen



Bürgermeister Andreas Schmid.

swb-Bild: dh

wir, dass die Kinder so schnell wie möglich einziehen können, aber es läuft alles nach Plan. Wir hatten noch nie so viel Geld im investiven Bereich veranschlagt, wie dieses Jahr. Leider mussten wir ja beim Chorherrenstift aufgrund von archäologischen Funden Ende März/Anfang April einen Baustopp einlegen, aber auch da werden die Arbeiten ab dem 14. Oktober weitergehen.

WOCHENBLATT: Wie ist der Stand der Planungen für die Nutzung des Chorherrenstifts?

Schmid: Durch die Zwangspause haben wir ein bisschen mehr Zeit für Verhandlungen mit Land und Kirche gewonnen. Ziel war es immer, eine gemeinsame Lösung zu finden. In

der Anfangsphase hat es sich als schwierig herausgestellt, die verschiedenen Wünsche unter einen Hut zu bringen. Seit diesem Jahr sind nochmals Bestrebungen aufgekommen, dass es doch noch eine gemeinsame Lösung geben könnte. Wenn Land und Kirche sich jetzt doch noch beteiligen, dann kann das dem Projekt eigentlich nur dienlich sein.

WOCHENBLATT: Die Situation der Kinderbetreuung ist in Öhningen angespannt. Wird der angesprochene Umbau der alten Wangener Schule hier für eine Besserung sorgen?

Schmid: Ich hoffe es! Wir dachten immer, auch aufgrund der Bedarfsberechnung, wir sind auf der sicheren Seite, was die

Betreuungsplätze anbelangt. Durch die Erschließung des neuen Baugebiets wurden dann doch die Plätze für die über dreijährigen knapp. Was nicht absehbar war, war der Bereich unter drei Jahren. Da ist die Nachfrage stark nach oben gegangen. Wir haben dann in Wangen eine U3 Gruppe eingerichtet, das hat zu meinem Erstaunen nochmal für einen Anstieg der Nachfrage geführt. Jetzt sind wir in die weitere Planung eingestiegen und werden in Wangen nochmal zehn weitere Plätze für ein- bis dreijährige schaffen.

WOCHENBLATT: Wie ist es um den Wohnraum in der Gemeinde bestellt?

Schmid: Es gibt Reserve-Flächen innerorts, die ich gerne für Wohnbauflächen nutzen würde. In den letzten 20 Jahren ist im Geschosswohnungsbau in Öhningen eigentlich kaum etwas gelaufen. Wir haben ein paar Baugebiete für Einfamilienhäuser erschlossen, da wurden wir fast überrannt. Von 21 Bauplätzen im alten Garten sind jetzt noch drei übrig. Eigentlich hätte uns das noch für ein paar Jahre reichen sollen. Das Thema Geschosswohnungsbau müssen wir aber auf jeden Fall auch anpacken, das wird sicher auch Thema für die nächste Bürgerwerkstatt.

WOCHENBLATT: Die Bürger haben dieses Jahr den Gemeinderat neu gewählt, was wünschen Sie sich für die neue Legislaturperiode von dem Gremium?

Schmid: Was ich mir wünsche ist, dass man konstruktiv an die Themen herangeht. In der letzten Periode hat man über vieles lange diskutiert und manchmal waren die Fronten ein bisschen verhärtet. Ich hoffe, dass wir mit dem neuen Gremium klare Ziele setzen können, wo wir hin wollen. Auf jeden Fall hat der neue Rat viel zu tun und da wünsche ich mir viel Entscheidungsfreude.

WOCHENBLATT: Ihre aktuelle Amtszeit als Bürgermeister dauert noch drei Jahre. Machen Sie sich schon Gedanken darüber, ob Sie für eine vierte Amtszeit kandidieren werden?

Schmid: (lächelt) Momentan macht mir die Arbeit noch Spaß. In drei Jahren werde ich 59 sein. Das ist natürlich eigentlich auch noch zu früh für die Rente und ich kann mir momentan auch noch nicht vorstellen in Rente zu gehen. Ich hoffe aber auch, dass ich das Gespür habe, um zu merken, wenn es Zeit ist aufzuhören. Projekte stehen aber sicherlich noch genügend an und amtsmüde bin ich auf jeden Fall noch nicht.

Singen

50 Jahre EKZ

Das Einkaufswunderland EKZ, von Friedrich Schray und Emil Sräga 1969 verwirklicht, gibt es schon seit fünf Jahrzehnten und die Lust am Einkaufszentrum »Unter den Tannen« zwischen Singen und Radolfzell ist bei den Kunden ungebrochen.

von Stefan Mohr

Maßgeblichen Anteil daran haben die Angebotsvielfalt und

Serviceleistungen insbesondere der drei großen ansässigen Unternehmen von E-Center, Möbel As und Media Markt. In der Jubiläumswoche lädt das E-Center zu zahlreichen Aktionen und Verkostungsständen von Donnerstag, 5. bis Samstag, 7. September ein. Kunden dürfen sich beispielsweise auf Sänger Chris Metzger am Samstag von 11 bis 14 Uhr freuen. Das E-Center, das seit der ersten Geburtsstunde ein prägender Teil des EKZ ist, bietet mit seinen rund 120 Mitarbeitern ein Sortiment von rund 50.000 Artikeln.

2020 feiert das Möbelhaus »Möbel As« sein 25-jähriges Jubiläum in Singen und ist von Anfang an eine tragende Säule des Einkaufszentrums an der B 34. Eine bedeutsame Weiterentwicklung erfuhr das EKZ 2002 durch Media Markt. Im Laufe der Jahre hat Europas größter Elektromarkt nicht nur sein breitgefächertes Sortiment sukzessive erweitert. Auch die Serviceleistungen für einen zufriedenen Kunden wurden bei Media Markt stetig optimiert. Mehr zu 50 Jahre EKZ lesen Interessierte auf den **Seiten 17 bis 22**.

👉 LETZTE MELDUNG

Infoveranstaltung zum Baugebiet »Unterm Freiwiesle«

In Stahringen wird ein neues Baugebiet geplant. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan »Unterm Freiwiesle« lädt die Stadtverwaltung alle Bürger zu einer Infoveranstaltung ein. Diese findet statt am Mittwoch, 11. September, 18 Uhr, im Rathaus Stahringen. Thomas Nöken, Leiter des Dezernats Umwelt, Planen, Bauen, wird die Teilnehmer begrüßen, die Empfehlungen des Gestaltungsbeirats sowie die Ergebnisse aus dem Ausschuss Planen, Umwelt und Bauen erläutern. Im Anschluss geht es unter anderem um die

Rahmenbedingungen und Problemlagen im Plangebiet und die artenschutzrechtliche Prüfung. Auch die unterschiedlichen Varianten der Bebauung und die weiteren Verfahrensschritte werden vorgestellt. Ab 19.15 Uhr sind alle Teilnehmer, die Interesse an einem Bauplatz haben, dazu eingeladen, an einem Workshop teilzunehmen. Es werden in Gruppen unterschiedliche Themen erarbeitet. Im Anschluss werden die Anregungen präsentiert. Das Ende ist gegen 21.45 Uhr vorgesehen. Pressemeldung

- Anzeige -

Singen-Bohlingen

WOHLFÜHLEN IM STERNEN

Eine besondere Wohlfühlatmosphäre empfängt die Gäste des neuen Aparthotels »Sternen« in Bohlingen. Denn die Neugestaltung des Gasthauses inklusive Neubau bietet in 13 Apartments Entspannung pur. Hierzu tragen die vielen Annehmlichkeiten des Hotels und seine idyllische Lage bei. Mehr auf den **Seiten 8 - 9**.



Radolfzell

ALTSTADT-FLAIR

Dass sich Radolfzell glücklich schätzen kann, eine so schicke Altstadt zu haben, das wissen Einheimische wie Touristen. Am Samstag können die Besucher des Altstadt-fests zwischen 11 und 22 Uhr das traumhafte Altstadtflair bei einem gemütlichen Fest-Bummel genießen.

Mehr auf Seite 13.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT



Renault ZOE
Deutschlands meistgekauftes Elektroauto

Autohaus BLENDER
www.autohaus-blender.de



RENAULT
Passion for life

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773

Stockach

Ferienspaß im Freien

Auch in diesen Sommerferien bot die Stadtjugendpflege Stockach eine Outdoor-Erlebniswoche im Osterholz für neun bis 13-jährige Jugendliche an.

Frank Dei von der Stadtjugendpflege freute sich: »Schon nach zwei Wochen waren die 35 Plätze vergeben; dies beweist den Bedarf und die hohe Akzeptanz bei den Jugendlichen.« Durchgeführt wurde die Woche erneut von den Profis der Geländespieler GbR. Deren Leiter vor Ort, Marcus Ewald, betonte, »dass die Geländespieler ein kundenorientiertes Programm nach den individuellen Ansprüchen der jeweiligen Gruppe anbietet. Bei den Spielen geht es um Teamfähigkeit, Strategie und Kommunikation fernab von Handy und PC«. So standen eine Olympiade rund ums Osterholz, Kennenlernspiele,



Die Jugendlichen freuen sich zusammen mit Michelle von Briel von der Stadtjugendpflege, Manfred Peter von der Bürgerstiftung (hinten links), Marcus Ewald von der Geländespieler GbR (hinten vierter v. li.) sowie Frank Dei von der Stadtjugendpflege und Karin Bacher von der Bürgerstiftung (rechts).

Kanutouren auf dem Rhein, kreative Aktionen wie Malen oder Basteln, Geländespiele im Wald oder eine Gaudiolympiade auf dem Programm. Ermöglicht wurde diese Erlebniswoche finanziell - wie seit dem Jahr 2014 - durch die Bürgerstiftung Stockach. Manfred Peter und Karin Bacher vom Vorstand bekräftigten: »Diese

Outdoorwoche ist im Rahmen der Jugendarbeit der Stiftung ein wesentlicher Bestandteil, den wir auch im nächsten Jahr ermöglichen wollen. Die Jugendarbeit ist uns wichtig. Dies ist ein Beispiel wie unsere Stifter und Spender Dinge ermöglichen, die ohne die Stiftung in Stockach nicht machbar wären.«

Pressemeldung

Stockach

Musikschule startet Unterricht

Die Musikschule Stockach beginnt am Mittwoch, 11. September, mit dem Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Schuljahr 2019/2020.

Es stehen zur Auswahl: Baby-Musikgarten (circa drei bis 18 Monate) mit einer erwachsenen

Begleitung, Musikgarten I (circa 18 bis 36 Monate) mit einer erwachsenen Begleitung, Musikgarten II (circa 3 bis 5 Jahre) mit einer erwachsenen Begleitung, rhythmisch-musikalische Erziehung für Kinder ab vier- bis einhalb Jahre, allgemeine Musiklehre, Gehörbildung, Harmonielehre. Ebenso werden Gesang und Stimmbildung (Klassik, Rock, Pop, Jazz), Dirigieren,

Akkordeon, Keyboard, E-Orgel, Klavier sowie Violine, Viola, Cello, Hackbrett, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass angeboten. Es gibt Lehreinheiten für Blockflöte sowie ab circa fünf Jahre Trompete, Horn, Posaune, Klarinette, Posaune. Ab circa sechs Jahre startet der Unterricht in Saxophon, Fagott, Querflöte, Schlagzeug, Mallets oder Percussion. Ab sieben Jahren stehen Oboe, Tenorhorn, Bariton, Euphonium und Tuba zur Verfügung. Die Ausbildung erfolgt durch 27 diplomierte Fachlehrer. Es besteht die Möglichkeit, in vier Ensembles und Orchester mitzuwirken: dem Streichensemble »Divertimento '17«, dem Blasorchester für Anfänger (Gruppenspiel), dem Vorstufenorchester (Schulorchester) sowie dem Jugendblasorchester für Fortgeschrittene. Die Leitung hat Musikdirektor Helmut Hubov, Tel. 07771/3144, www.musikschule-stockach.de.

Pressemeldung

Radolfzell

Auf dem kühlen Nass

Beim Kanu-Club Radolfzell stand ein ganzes Wochenende im Zeichen des Standup-Paddlings. Highlight war die SUP-Meisterschaft mit internationalem Teilnehmerfeld.

Rund 60 Teilnehmer aus Baden-Württemberg, Hessen, Bayern, Berlin und der Schweiz fanden sich zur SUP-Meisterschaft auf dem Gelände des Kanu-Clubs ein. Unter anderem nahm der dreifache Deutsche Meister Normen Weber und der Vizemeister 2018, Peter Weidert teil. Die Bedingungen für die Meisterschaft waren perfekt, denn der See war ruhig mit einem idealen Pegel und auch das Wetter machte mit. Die Rennen wurden vor dem Clubgelände des Kanu-Clubs in einem Dreieckskurs ausgetragen und starteten bis auf die Sprints von Land aus. Um 10.30 Uhr begannen die ersten Rennen in der FUN Class über vier Kilometer. Da es sich um ein offenes Rennen handelte, konnte jeder SUP-Interessierte teilnehmen. Im Anschluss fand das KIDS Race über 2,5 Kilometer statt. Hier starteten Kinder im Alter von acht bis elf Jahren. Darauf folgte das Long Dis-



Die SUP-Meisterschaft war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg, wie man an den strahlenden Gesichtern der Sieger sehen kann.

swb-Bild: KC Radolfzell

tance Race über acht Kilometer, bei dem Norman Weber und Peter Weidert wieder die Titel einfahren konnten. Dritter wurde Viktor Kraus. Den Abschluss machten die Rennen im Sprint Race über 200 Meter. Dank der vielen Sponsoren, Unterstützer

und Aussteller wurde die Meisterschaft zu einem gelungenen Ereignis am Untersee.

Pressemeldung



Mehr zum Thema unter: www.wochenblatt.net/radolfzell

Radolfzell

»Vorbild Nachbild«

Die Vernissage der neuen Ausstellung des Kunstvereins Radolfzell »Vorbild Nachbild« findet am Freitag, 6. September, um 19 Uhr in der Villa Bosch statt. Die Ausstellung ist bis 6. Oktober zu sehen.

O mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST
BUNDESVERBAND DEUTSCHER ANZEIGENBLÄTTER

BVDA
BUNDESVERBAND DEUTSCHER ANZEIGENBLÄTTER

ADA
AUFGABENKONTROLLE DER ANZEIGENBLÄTTER

WOCHENBLATT

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen		
fit im Sommer Putenschnitzel mager und eiweißreich auch als Geschnetzeltes für Salatstreifen 100 g € 1,19	der Klassiker für Grillen Kotelett vom Iberico-Schwein saftig und mager 100 g € 2,49	AKTION AKTION AKTION Ochsensteaks mariniert Entrecôte zart marmoriert 100 g € 2,79
eine Spezialität des Hauses Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,89	einfach lecker Zitronenpfefferbraten, Zigeunerbraten, Schweinebraten – ganz mager 100 g € 1,69	Klassiker aus dem Wurstkessel Servela Klassik oder Bockwurst 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Wurstsalat angemacht mit Paprika und Gurkenstreifen 100 g € 1,19	die mögen alle Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,39	aus eigener Produktion Fleischkäse auch als Brät zum Backen 100 g € 0,99
Wir suchen Schüler oder Student als Verstärkung für unser Team: samstags als Kassierer/in		

acE sulger ausbach heisen
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT** seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07732-8238461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07731-9557286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken auch als Fleischkäse, Viereck mit Pistazie oder als Portionswürstchen 250 g 100 g 1,40	Schweinerücken auch mariniert oder als Kasseler geräuchert 100 g 1,05
Iss-Leicht-Lyoner / Fleischsalat der magerer Genuss 100 g 1,25	Hohentwieler Schäufele goldgelb geräuchert und mild gesalzen 100 g 0,98
Haus-Salami unsere kleine naturgereifte Salami 100 g 1,65	Rinderrollbraten lecker gefüllt mit Röstzwiebeln/Spec und Petersilie 100 g 1,28
Kasseler-Aufschnitt Kochschinkenspezialität aus dem mageren Schweinerücken 100 g 1,89	Hähnchenkeulen im Gelenkschnitt, ohne Rückenknochen 100 g 0,57

Handwerkstradition seit 1907

Wer tut was?

Die Zirkusaufführung des **Zirkus Klarifari** am Montag, 9. September, um 15 Uhr an bzw. in der Turnhalle der Grundschule Öhningen (je nach Witterung) ist eine Mischung aus Artistik und Clownerie zum Zuschauen und Mitmachen. Da werden Bälle magnetisch, Zauberkugeln erscheinen und es wird ein gemeinsamer Höhenrekord aufgestellt. Farbe kommt ins Spiel, es wird fernöstlich und mündet in einen feurigen Abschluss. Hereinspaziert und viel Vergnügen für Kinder ab drei Jahren. Anmeldungen unter www.unser-ferienprogramm.de/hoeri, auch Tageskasse möglich. Pressemeldung

Das **Daniel-Strawinski-Kammerjazzensemble**, aus Berlin ist am Sonntag, 8. September, um 11 Uhr zu Gast in Radolfzell. Bei gutem Wetter findet das Konzert an der Konzertmuschel auf der Mettnau statt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird das Konzert in das Theater-Zeller-Kultur-Zentrum in der Fürstenbergstraße 7a, verlegt, teilen die Veranstalter mit.



Ab Samstag, 7. September, wird auf www.zellerkultur.de zu lesen sein wo das Konzert stattfinden kann. swb-Bild: Dovile Sermokas

Der **TuS 03 Böhringen** startet die Aktion »Fit im TuS – ein Genuss!« Dazu findet ein Infoabend am Dienstag, 10. September, statt. Der TuS Böhringen setzt mit seinen Fitness- und Gesundheitsangeboten für Junggebliebene (55+) und aktive Senioren neue Maßstäbe, heißt es in der zugehörigen Pressemeldung. Der Verein wurde durch den Badischen Turner-Bund mit dem Qualitätssiegel für seine vorbildliche Arbeit im Fitness- und Gesundheitssport ausgezeichnet. »Toll, dass unser Engagement für sportinteressierte Frauen und Männer im besten Alter in unserem Verein belohnt wird und wir einer der 50 Vereine in Baden sind, die dieses Zertifikat erhalten«, freute sich Tobias Klumpp, der 1. Vorsitzende, über die Auszeichnung. Mit der Aktion »Fit im TuS – ein Genuss!« starten ab September wieder diverse Fitness- und Gesundheitsangebote wie z.B. Fit in den Tag, Rückenfit oder Yoga. Um der Bevölkerung die interessanten Angebote näher zu bringen, findet am Dienstag, 10. September, ab 18 Uhr in der Mehrzweckhalle in Böhringen ein Infoabend statt. Weitere Infos: www.tus03.info. Pressemeldung

Moos

Eigene Akzente bei den großen Projekten

Im Sommerinterview mit dem WOCHENBLATT spricht Bürgermeister Patrick Krauss über die Themen, die die Gemeinde bewegen und er verrät, ab wann er endlich zu Fuß zur Arbeit gehen kann.

von Dominique Hahn

WOCHENBLATT: In Moos sind derzeit ja sehr viele Großprojekte am laufen. Wann kehrt wieder ein bisschen Ruhe in der Gemeinde ein?

Krauss: In Iznang sind wir in den letzten Zügen mit dem Gas- und Breitbandausbau in der Gemeinde, welcher Ende des Jahres abgeschlossen sein sollte. Wir sind jedoch jetzt schon in der Planung um die letzten »weißen« Flecken, die im Rahmen des Gasausbaus noch nicht bedient werden konnten, noch zu beseitigen. Bei der Sporthalle sind wir aktuell noch vier Wochen vor dem ursprünglichen Zeitplan. Ende November soll sie fertiggestellt sein. Mit dem Aus- und Umbau des Kindergartens in Bankholzen geht es in der KW 38 los. Fertigstellung ist für August nächsten Jahres geplant.

Zwei so große Projekte wie Sporthalle und Kindergarten



Bürgermeister Patrick Krauss vor dem Mooser Rathaus.

swb-Bild: dh

gleichzeitig zu stemmen, ist natürlich für so eine kleine Gemeinde, wie wir es sind, haushaltstechnisch ein riesen Berg. Deswegen müssen wir danach mit großen Projekten erst einmal zurückstecken. Ein großes Thema ist ja noch der Hafen, da müssen wir prüfen, was wir uns von den Maßnahmen, welche wir umsetzen dürften, noch leisten können.

WOCHENBLATT: Diese ganzen Projekte wurden ja noch unter ihrem Vorgänger Peter Kessler angestoßen. Haben Sie das Gefühl, dass Sie als Bürgermeister trotzdem noch eigene Akzente setzen können?

Krauss: Die Projekte wurden alle weit vor meiner Amtszeit beschlossen, aber man setzt ja nicht nur Akzente durch das in

die Wege leiten von Projekten, sondern auch durch deren Aus-führung. Und ich denke, dass ich durch meine Person und meine Herangehensweise doch auch schon eigene Akzente gesetzt habe. Es muss ja nicht immer gleich der Anstoß für ein Großprojekt sein. Trotzdem freue ich mich, dass ich mitwirken darf an einem Projekt wie der Halle, die seit 30 Jahren ein Wunsch der Gemeinde ist. Das macht mich stolz. Dann gibt es ja auch Maßnahmen, die keine großen Baumaßnahmen sind, die die Gemeinde aber trotzdem weiter bringen, wie der Mobilfunkmast, der kommen wird und eine große Verbesserung für die Gemeinde mit sich bringt.

WOCHENBLATT: Wie ist es um

den Wohnraum in der Gemeinde Moos bestellt?

Krauss: Wir haben noch das Baugebiet Eichweg III, da wurden Anfang des Jahres fünf Bauplätze vergeben, die nächsten fünf sind im Herbst geplant. Weitere zehn Bauplätze werden nächstes Jahr vergeben. Wir wollten bewusst nicht alle Bauplätze auf einmal vergeben, auch, damit die Bauherren die Möglichkeit haben, auf lokale Baufirmen zurückzugreifen. So werden die Aufträge über einen längeren Zeitraum gesichert. Im Steinerweg in Bankholzen haben wir noch die Möglichkeit auf der Seite Richtung Bohlingen ein weiteres Baugebiet zu erschließen. Da sind wir in Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern.

Dieses wurde auch bereits unter meinem Vorgänger vor Jahren angestoßen und ich würde die Grundstücksverhandlungen jedoch gerne dieses Jahr noch abschließen.

WOCHENBLATT: Ist im aktuellen Baugebiet auch Ihr Bauplatz enthalten?

Krauss: Ja! (lächelt)

WOCHENBLATT: Wann werden Sie also Mooser?

Krauss: Ich hoffe so schnell wie möglich! Wir planen nächstes Jahr im Herbst einziehen zu können. Wir werden jetzt den Bauantrag stellen und dann hoffen, dass der Bau möglichst schnell geht, wie es bei allen anderen jungen Familien auch ist.

WOCHENBLATT: Dieses Jahr wurde ja auch ein neuer Gemeinderat gewählt. Was sind Ihre Wünsche an das Gremium?

Krauss: Der größte Teil des alten Rates ist ja auch der neue. Ich wünsche mir eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und sachliche Diskussionen auf Augenhöhe. Das war bisher so und ich hoffe, es geht auch so weiter, auch wenn natürlich nie alle der gleichen Meinung sind. Von den drei neuen Mitgliedern, wie aber auch von den »altgedienten« Räten, wünsche ich mir, dass Sie sich mit ihren Talenten und ihrem Wissen in die Arbeit des Rates mit einbringen.

Radolfzell



OB Martin Staab, Yvonne und Ingo Brunnenkant, Ortsvorsteher Bernhard Diehl bei der Übergabe des Preises und der Präsente (v.l.). swb-Bild: Stadtverwaltung

Couragiert

Durch das mutige Handeln von Yvonne und Ingo Brunnenkant konnte ein Einbruch aufgeklärt werden. Dafür erhielten sie den Preis des Oberbürgermeisters für Zivilcourage.

Im Beisein von Ortsvorsteher Bernhard Diehl überreichte OB Martin Staab den Preis für Zivilcourage im Radolfzeller Rathaus an Yvonne und Ingo Brunnenkant. Das Ehepaar aus Rielasingen-Worblingen hat sich im April durch besonderen Bürgermut ausgezeichnet, betonte Staab bei dem Treffen. Beim sonntäglichen Spaziergang durch Radolfzell hatten die beiden einen Einbruch in einem Fahrradgeschäft beob-

achtet und anschließend die mutmaßlichen Täter zunächst verfolgt, eingeholt und bis zum Eintreffen der örtlichen Polizeistreife festgehalten. Durch ihren Einsatz haben beide einen wichtigen Beitrag zur Tataufklärung geleistet.

Um ihr Engagement zu würdigen, hat die Stadtverwaltung den Preis des Oberbürgermeisters für Zivilcourage ausgelobt. Yvonne und Ingo Brunnenkant haben den Preis für bemerkenswerten Bürgermut bei der Verurteilung einer Straftat erhalten. »Es ist wichtig, Menschen, die sich um unser Gemeinwohl verdient gemacht haben, dafür wertzuschätzen. Mein Dank gilt Yvonne und Ingo Brunnenkant für ihren mutigen Einsatz«, so Oberbürgermeister Martin Staab.

Pressemeldung

Radolfzell

Nasse Premiere beim Fußballcamp

Erstmals musste das Turnier am Elternnachmittag wegen Regen abgebrochen werden. Trotzdem war das Camp ein Erfolg.

Seit vielen Jahren ist das Fußballcamp des BSV-Nordstern ein echter Dauerbrenner in den Sommerferien. So kam es, dass sich die Veranstalter über 180 Anmeldungen von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen fünf und 15 Jahren freuen konnten. »Wir haben so viele Anfragen bekommen, dass wir sogar einigen Kindern absagen mussten, was uns sehr leid getan hat«, berichtet Sandra Fuchs, eine der Organisatorinnen, dem WOCHENBLATT. Bernd Voss und seine Trainer von der Wiesenhof-Fußballschule vermitteln den jungen Talenten allerhand Tipps und Tricks rund um das Thema Fußball und schärfen ihr Können am runden Leder. Vormittags war Aufwärmen mit SoccerRobiccs und Tecrobics angesagt sowie einzelne Trainingseinheiten. Nach der Mittagspause gab es dann nochmal eine Trainingseinheit, bevor es dann zum Bundesliga-Turnier, Champions-League oder



Viel zu Lernen gab es in der Wiesenhof Fußballschule beim Fußballcamp des BSV-Nordstern. swb-Bild: Verein

Mini-WM ging. Dort lernten die Kids mit Sieg und Niederlage klarzukommen, was manchmal gar nicht so einfach war. Doch die Frustphase hielt nicht lange an, denn dann spielte wieder die Sammelmusik und alle Kids rannten zu ihrer Gruppe, bevor es zur Siegerehrung mit Urkunden und Pokalen für den geleisteten Erfolg für den ganzen Tag gab. Am Sonntag fand dann der traditionelle Elternnachmittag statt, bei dem ein »Changing-Station-Turnier« durchgeführt wurde, für das die jüngeren Jahrgänge einen Teampartner einladen konnten und die Älteren selbst in Gruppen spielten. »Leider fiel das Turnier nach der Hälfte komplett ins Wasser, da nach einem heftigen Gewitterregen der Platz unbespielbar war und der Tag abgesagt werden

musste. Das gab es in den zwölf Jahren Fußballcamp Geschichte auch noch nie, aber die Verletzungsgefahr war einfach zu groß«, so Sandra Fuchs. Doch am nächsten Tag schien wieder die Sonne und das Turnier konnte am Spätnachmittag fortgesetzt werden und am Ende des Tages gab es die wohlverdiente Siegerehrung. Auch in diesem Jahr kam der Spaß vor den Obstpausen und dem Mittagessen nicht zu kurz. »Doch wäre es ein tolles Camp, wenn es die vielen helfenden Hände nicht gäbe. Ich möchte mich bei allen recht herzlich bedanken für die tatkräftige Unterstützung«, betont Sandra Fuchs. Nächstes Jahr findet das Camp vom 29.07. – 2.08.2020 statt, teilen die Veranstalter mit.

Pressemeldung



HERBSTFEST VOM 6. BIS 9. SEPTEMBER IN HONSTETTEN

DIE PARTY KANN BEGINNEN



Das Herbstfest in Honstetten verwöhnt von Freitag, 6. September, bis Montag, 9. September, ihre Gäste mit einem bunten Unterhaltungs-Cocktail.

swb-Bild: MV Honstetten

Farbenfroh soll der Herbst sein, wenn sich die Blätter in den verschiedensten Goldtönen färben und die Tage allmählich wieder kürzer werden.

Das Tageslicht können wir nicht beeinflussen, doch für ein farbenfrohes Feiern in dieser bunten Jahreszeit sorgt der Musikverein Honstetten mit seinem Herbstfest. Von Freitag, 6., bis Montag, 9. September, geht die fröhliche Fete über die Bühne.

Bereits zum 48. Mal begibt sich der Musikverein unter seinem ersten Vor-

sitzenden Stefan Wolpert und dem Dirigenten David Johannes in die Rolle des Gastgebers. Doch auch abseits des traditionellen Herbstfestes kann sich der 1895 gegründete Musikverein über ein starkes Team freuen: 60 aktive Musikerinnen und Musiker befinden sich in seinen Reihen, darunter sind aktuell 19 Zöglinge in der Ausbildung, die zusammen im Jugendorchester »Young Stars« spielen. Außerdem ist der Musikverein Mitglied im Bezirk Aachtal des Blasmusikverbands Hegau-Bo-

densee. Ein absolutes Highlight im Veranstaltungsjahr ist das Herbstfest, das auch durch viele freiwillige Helfer möglich gemacht wird, die für das Gelingen der Fete unentbehrlich sind.

Freuen dürfen sich die Besucher auf einige schöne unterhaltsame Stunden, die auch in den Genuss von Schlachtspezialitäten kommen können. Der Musikverein Honstetten hat wieder ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, der es in sich hat. Den Startschuss macht um 20 Uhr die Rock-Pop-Partyband DREIRAD am Freitag, welche rockig in die Tasten und Saiten greift.

Mehr über die Musiker aus Tirol gibt es auf der Homepage unter www.dreirad.co.at.

Blasmusik vom Feinsten gibt es am Samstag, 8. September, ab 20 Uhr mit »Vlado Kumpan und seinen Musikanten«. Ab 18.30 Uhr wird zudem zur leiblichen Stärkung eine Schlachtplatte serviert. Es gibt keinen Kartenvorverkauf!

Der Festsonntag wird um 11 Uhr von der Musikkapelle Fürstenberg eröffnet. Weitere Mitwirkende sind die Musiker der Stadtkapelle Tengen um

14.30 Uhr sowie um 17.30 Uhr die Bauernkapelle aus Mindersdorf. Der Eintritt ist frei.

Seinen Abschluss findet das Herbstfest Honstetten am Montag, ab 16

Uhr durch das Kinderfest mit Feierabendhock, zu dem das Jugendblasorchester Orsingen-Nenzingen (»JBOON«) schmissig aufspielt. Zum Bierabend sind dann die Musikka-

pelle EHINGEN sowie der Musikverein Eigeltingen ab 18.15 Uhr zu hören. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Musikvereins Honstetten unter www.mv-honstetten.de.



Sind selbst ein wahrer Partykracher: Die österreichische Band »Dreirad«.
swb-Bild: Dreirad/Alex Rankl

**DIE KOLA
AUS DER HEIMAT**

RANDEGGER.DE

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

**Herbstfest
Honstetten**
06. – 09. September 2019

Freitag 20:00 Uhr Partynacht mit **DREIRAD**
DER ROCK-POP-PARTYBAND

Samstag 20:00 Uhr Blasmusikabend
mit **Vlado Kumpan**
Kein VVK!
Ab 18:30 Uhr bieten wir Ihnen 1a Schlachtplatte, Rippel mit Kraut und frisches Bauernbrot!

Sonntag 11:00 Uhr Musikkapelle Fürstenberg
14:30 Uhr Stadtkapelle Tengen
17:30 Uhr Bauernkapelle Mindersdorf
Eintritt frei!

Montag 16:00 Uhr Kinderfest und Feierabendhock
mit »JBOON« (JugendBlasOrchester Orsingen-Nenzingen)
18:15 Uhr Bierabend mit der Musikkapelle EHINGEN und dem Musikverein Eigeltingen

Weitere Infos unter www.mv-honstetten.de

vierlande
Qualität für die Gastronomie

Aus dem vierlande Programm
Eis, Kartoffelprodukte; TK-Gemüse
Fette/Öle; Mayonnaise/Ketchup
Fleischteile; asiatische Produkte
Geflügel - Schalentiere und vieles andere mehr ...

vierlande GmbH • Gewerbestr. 6 • 78333 Stockach
Telefon: 07771-87030 • Telefax: 07771-870387
vierlande.de • stockach@vierlande.de

**Wir wünschen allen Besuchern
sowie dem Musikverein
ein tolles Fest!**

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

**Glaserei –
Fenster- und Türenbau**
Hauptstr. 7 • 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 2 33
Fax 0 77 74 / 67 18
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

METALLBAU
BALKONE
GELÄNDER
TREPPEN
ÜBERDACHUNGEN

Bach
SCHLOSSEREI
seit 1997

www.schlosserei-bach.de
Tel. 07465 18301 | 78253 Eigeltingen

Regionalität ist Trumpf

Die Narrizella ist mit Ergebnis des Zunfthaus-Sommers 2019 sehr zufrieden. Krönendes Finale war wieder das kulinarische Event unter dem diesjährigen Motto: »Baden trifft Südtirol«.

von Hayo Eckert

Angefangen habe alles vor 17 Jahren mit Italien. Seither reist die Narrizella Ratoldi mit der Abschluss-Veranstaltung ihres Zunfthaus-Sommers kulinarisch um die Welt. Stationen seien unter anderem Brasilien, aber auch die Heimat Baden gewesen, sagt Narrizella-Mitglied Hansjörg Blender. Rund 80 Gäste machen beim diesjährigen Zunfthausommer-Abschluss eine Genuss-Stippvisite in Südtirol. Im ca. 500 Jahre alten Zunfthaus findet das 3-Gänge-Menü eine fast authentische Kulisse, die auch in der autonomen italienischen Provinz liegen könnte. Für stimmungsvolle Unterhaltung durch den Abend sorgen die »Schlegele Kings«. Auch ohne die typischen Dolomitenlieder hielten die Musiker den Gute-Laune-Pegel dauerhaft hoch. Dann ist es soweit: in einem Defilee, wie auf dem Traumschiff, servieren Narrizella-Mitglieder den Hauptgang auf ca. einem Meter langen, hölzernen Tableau. Ein wahrhafter Augen- und Gaumenschmaus mit



Südtiroler Genusswelt auf meterlangem Holztableau begeistert die Gäste. swb-Bilder: eck

den bekannten Südtiroler Spezialitäten eröffnet sich den Gästen. Die Idee zum Menü und dessen Komposition kam auch in diesem Jahr vom Wirtschaftsausschuss der Narrizella. Für die Zubereitung gaben sich Carmen Aschinger, Sandra Hain, Maria Aigeltinger und Stefan Schlenker wieder besonders viel Mühe. Mit einer Auswahl Südtiroler Weine vom Weinhaus Baum fand jeder Menü-Gang sein flüssiges i-Tüpfelchen. Viele Besucher kamen in Kleingruppen, um einen geselligen Abend in angenehmer Atmosphäre zu verbringen.

Mit Regionalität punkten

Es sei die Regionalität, die die Leute am Zunfthaus-Sommer schätzen, meint Hansjörg Blender. In vergangenen Jahren

hätten auch hochkarätige Künstler auf dem Programm gestanden. Der rege Zuspruch und Besuch durch das örtliche Publikum seien leider ausgeblieben. So setzte die Narrizella dieses Jahr konsequent auf bekannte, regionale Künstler und ein Programm-Mix, das für fast jeden Geschmack etwas bot.



Katharina Baum (re.), Weinhaus Baum und Narrizella-Mitglied Hansjörg Blender (li.) freuen sich über einen gelungenen, geselligen Zunfthaus-Sommer Abschlussabend.

»Die Leute kommen, wenn sie etwas kennen«, bekräftigt Blender. Erstmals habe der Zunfthaus-Sommer an der Radolfzeller Blues-Night teilgenommen. Das habe sich als gute Sache erwiesen. An diesem Abend seien die Leute in der Stadt unterwegs, und das urig-alte Gemäuer des aus dem Jahr 1520 stammenden Zunfthaus biete einem Blues- und Jazz-Event ein stimmungsvolles Ambiente. Deshalb solle die Blues-Night auch im nächsten Jahr wieder in das Zunfthaus-Programm integriert werden.

Beitrag zur Radolfzeller Kulturszene

Der Zunfthaus-Sommer habe sich zu einem festen Bestandteil des Radolfzeller Kulturprogramms entwickelt, so Blender. Für die Narrizella ist der Erlös ein wichtiger Beitrag, um die Kosten der nächsten Kampagne zu decken, für die pro Fasnet-Saison mit 12.000 bis 15.000 Euro veranschlagt würden. »Der Anspruch des Zunfthaus-Sommers ist aber primär nicht Geld zu verdienen«, betont Blender. Der Verein wolle seinen Beitrag zur Radolfzeller Kultur leisten. Und das Zunfthaus solle auch der Bevölkerung zur Verfügung stehen.



»Vom Feder- zum Badekleid« am Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 8. September, steht in diesem Jahr unter dem Motto »Umbrüche«. Passend dazu gibt es einen Rundgang mit Historiker Christof Stadler, der Einblicke in die bewegte Geschichte der Mettnau gibt.

Am Sonntag, 8. September, findet der Tag des offenen Denkmals, der dieses Jahr unter dem Motto »Umbrüche« steht, statt. Der Neubau des Seebades, die Renovierung des Urkundenhäuschens und der geplante Umbau des Strandbades sind Anlass in Radolfzell, sich bei einem Rundgang mit Historiker Christof Stadler den geschichtlichen Veränderungen auf dem Weg zwischen den beiden Bädern zu widmen. Beim Rundgang mit dem Titel »Vom Feder- zum Badekleid – Umbrüche am Radolfzeller Seeufer zwischen See- und Strandbad« gilt es Bekanntes und Vergessenes, Unbekanntes und Verschwundenes neu zu entdecken



Historische Postkarte des ersten Seebads auf der Mettnau. swb-Bild: Stadtarchiv Radolfzell/Foto Christof Stadler

und den Weg als Teil der Kulturlandschaft zu verstehen. Der alte Weg zum Mettnaugut erlebte in den letzten 150 Jahren einige Veränderungen. Stationen auf dem Kulturweg waren die Miethingerische Badeanstalt (Seebad), die Bildstöcke und die abgebrochene St. Wolfgang-Kapelle, die ehemaligen Reben und das natürliche Ufer – die Seehalde, das wunderkräftige Radolf-Brünnele und die Villa Sernatinger. Mit den Aufschüttungen und Anlagen schuf der Radolfzeller Verschönerungsverein um 1900 einen der schönsten Uferabschnitte am Bodensee. Die alten Kastanien und Platanen, das

Schulanfang in Gaienhofen

An der Grundschule in Horn beginnt der Unterricht Mittwoch, 11. September (Klasse 2 bis 4) um 8 Uhr. Für die Grundschüler, die zur Halbtagesesschule angemeldet sind, endet der Unterricht um 12.15 Uhr. Kernzeitbetreuung findet statt. Beginn für die Schulanfänger ist am Freitag, 13. September, um 10 Uhr mit einem Gottesdienst und um 10.45 Uhr mit einer Einschulungsfeier. Die Werkrealschule (Klasse 6 bis 10) beginnt am 11. September um 8 Uhr. Schulschluss ist um 12.15 Uhr. Der Ganztagesbetrieb beginnt am 23. September. Für die neue 5. Klasse der Werkrealschule beginnt der Unterricht am Donnerstag, 12. September, um 11 Uhr mit einer Empfangsfeier im Foyer der Schule. Pressemeldung

Schulanfang in Böhringen

An der Storchenschule beginnt der Unterricht für die Klassen 2 bis 4 am Mittwoch, 11. September, um 8.30 Uhr. Ende des Schultags ist um 12.10 Uhr. Die Einschulungsfeier für die Schulanfänger findet am 13. September um 10 Uhr in der Turnhalle statt. Am 12. September gibt es einen Einschulungsgottesdienst in der evangelischen Kirche Böhringen. Pressemeldung

Ein Punkt für die C-Junioren

Am Wochenende konnten die C-Junioren in der Oberliga-Partie gegen den FSV Waiblingen ein 1:1 (1:0) erspielen und dadurch einen verdienten Punkt mit nach Hause bringen. Waiblingens schneller, mutiger Beginn zwang Radolfzell in die Defensive. Pascal Bleise, Torwart des FC 03, konnte sein Können zu Anfang mehrmals zeigen und hielt Radolfzell im Spiel. Die Radolfzeller konnten zunächst wenig Impulse setzen, weil sie keinen Zugriff im Mittelfeld fanden. In der 20. Minute ging Waiblingen in Führung, als der Mittelstürmer des FSV sich am 16 Meter durchsetzte und platzierte das 1:0 erzielte. Im weiteren Verlauf konnte Radolfzell sich etwas mehr zeigen, doch die Angriffe des FC 03 waren nicht zwingend um den Anschlusstreffer zu erzielen. Nach der Halbzeit wurde es ein anderes Spiel, weil die Räume verdichtet wurden und Radolfzell viel aggressiver gegen den Ball und Mann arbeitete. Die erste Torchancen für den FC 03 gab es durch Lennox Harms in der 40. Minute. Er scheiterte jedoch am Torwart der Heimmannschaft. Ein hervorragender Spielzug in der 45. Minute eingeleitet durch Tim Joham, zu Doli Dialundama konnte dieser zum Ausgleich abschließen, als er ins linke lange Eck traf. Nun war Radolfzell aufgewacht und Waiblingen fand nicht mehr zu seinem Kombinationsspiel. Die Einwechselungen und die Defensivarbeit des FC 03 waren maßgebend, dass man gegen einen guten Gegner bis zum Schluss der Partie mit halten konnte und verdient einen Punkt mitnahm. Pressemeldung

Waldbegehung mit dem OB

Welche Auswirkungen haben die anhaltenden Hitzerekorde und geringen Niederschläge für den Wald? Welche Vorteile bringt die Buchenbewirtschaftung mit sich? Und wie verhält es sich mit der Weißtanne als Alternativbaumart? Antworten auf diese Fragen gibt es bei einer Waldbegehung mit OB Martin Staab und Revierleiter Gerhard Heizmann am Dienstag, 10. September. Die ca. 2,5 km lange Waldbegehung beginnt um 17 Uhr und wird im Gebiet Eggenhalde in Güttingen stattfinden. Treffpunkt ist nördlich von Güttingen in der Verlängerung der Straße »Zur Gottwies«. Es besteht am Seitenstreifen Parkmöglichkeit. Zum Abschluss lädt die Stadt alle Teilnehmer zu einer Grillwurst und Getränken an der Waldhütte oberhalb des Treffpunktes ein. Um Anmeldung wird gebeten bis Montag, 9. September, Pressestelle, Julia Theile, Tel: 07732/81-108, E-Mail: julia.theile@pressestelle.de.

Tourismus im Streuhau

Zum zweiten Teil des Sommerinterviews mit Oberbürgermeister Martin Staab, welches in der WOCHENBLATT-Ausgabe vom 21. August erschienen ist, erreichte die Redaktion folgender Leserbrief:

»Im Sommerinterview Teil 2 beantwortete OB Staab die Frage nach der Umweltverträglichkeit eines geplanten ca. 42.000 Quadratmeter großen Ferienort-Resorts im öffentlichen Feuchtbiotop Herzen-Streuhau im Hinblick auf den ausgerufenen Klimanotstand »light« in Radolfzell, es würde ja nur ein Hüttendorf mit naturbelassenen Wegen entstehen. Diese Aussage stimmt jedoch in keinster Weise mit dem Beschluss vom 8.5.19 im PUT überein, wo der neue Flächennutzungsplan im Herzen-Streuhau beschlossen wurde und die Planungen des privaten Bauherrn und Investors öffentlich vorgestellt wurden: Ein Hotel ungefähr so groß wie das bestehende Bora-Hotel mit ca. 80 Zimmern, ein Restaurant-Café mit 200 Plätzen, ca. 40 Ferienhäuser (keine Hütten) und ein Tagungs- und Yoga-haus, plus für diese Massen von Gästen, Cafésbesuchern und

Touristen natürlich noch ein Parkhaus. In großer Einigkeit mit dem anwesenden Investor bestand OB Staab auf einem privaten Badestrand im streng geschützten durchgehenden Schilfgürtel für das geplante Hotel: ein Badeplatz für ein Hotel am See muss sein! Im geschützten Auwald und Feuchtbiotop sollen sich dann statt dem gesichteten geschützten Biber und dem Eisvogel ca. 400 Menschen in einem privaten Miniaturdorf die Zeit vertreiben? Wo bleibt der Umweltgedanke, der Naturschutzgedanke in Zeiten des Klimawandels, der Naturkatastrophen und der Wetterextreme!? Warum wird mit der Wahrheit von offizieller Seite so locker umgegangen, warum wird dieses Großprojekt so heruntergespielt? Warum fand zum wiederholten Mal für die Projekte der Bora-GmbH im Herzen-Streuhau keine Ausschreibung statt? Ein Schelm ist, der Böses dabei denkt«,

Claudia Meßmer, Radolfzell

Die Redaktion weist darauf hin, dass Leserbriefe die Meinung des Einsenders wiedergeben. Die Redaktion behält sich außerdem Kürzungen vor.

Radolfzell



Von links nach rechts: M. Gesell (Kindergartengeschäftsführerin), K. Gagesch, G. Koch, A. Sproll (MAV), C. Bitschnau, C. Sahin (MAV), H. Renz, C. Schwinn, C. Kille, Pfarrer. H. Vogel.

swb-Bild: pr

Ehrung für langjährige Mitarbeit

Sommerfest mit Ehrungen beim St. Sebastian e.V.

Der St. Sebastian e.V. konnte im Rahmen seines Sommerfestes Gabriele Koch (Familienzentrum St. Anton) für ihre 20-jährige Mitarbeit und Claudia Bitschnau (Kath. Kindergarten St. Ursula), Hedwig Renz (Kath. Kindergarten St. Hedwig) und Christina Schwinn (Kath. Kindergarten Josef Zuber) für ihre 25-jährige Mitarbeit in den katholischen Kindertageseinrichtungen des St. Sebastian e.V. ehren. Ein besonderer Dank

ging an Kristina Gagesch (Familienzentrum St. Anton), die bereits seit 40 Jahren für den Verein tätig ist und Cäcilie Kille (Kath. Kindergarten St. Josef), die in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Pfarrer Heinz Vogel, Michaela Gesell (Kindergartengeschäftsführerin) sowie die Mitarbeitervertreterinnen Andrea Sproll und Corinna Sahin dankten den Mitarbeiterinnen für ihre Treue und ihr langjähriges Engagement und überreichten an alle bunte Blumengrüße und Jubiläumsurkunden.

Pressemeldung

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Radolfzell:	07732/950660
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:	
Kostenfreie Rufnummer	116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de	
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes:	07531/800-2608
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell:	07732/3801
Tierheim:	07732/7463

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Tierrettung:	07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Sozialstation:	07732/971971
Krankenhaus R’zell:	07732/88-1
DLRG–Notruf (Wassernotfall):	112
Stadtwerke Radolfzell:	07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas	07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

07./08.09.2019
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Termine

Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesses, Do., 5.9., 14.15 Uhr, 10 – 25 P., nur bei guter Witterung; Anmeldung Tel. 07735/9999123.

Öffnungszeiten des Stahringer Rathauses vom 9. – 20.9. (Urlaubsvertretung): Mo. geschlossen, Di. 8.30 – 11 Uhr, Mi. 17 – 19 Uhr, Do. geschlossen, Fr. 8.30 – 11 Uhr.

Großer Bücherflohmarkt des Freundeskreises Stadtbibliothek beim Altstadtfest, Sa., 7.9., 10 – 17 Uhr vor der Stadtbibliothek Radolfzell. Info: 07732/81382, bibliothek@radolfzell.de.

Geplante Ortschaftsratssitzung in Liggeringen am 12.9. fällt aus.

Jahrgang 1935/36 trifft sich mit Partner Di., 17.9., 18 Uhr im Hotel-Gasthof Seerose, Mooser Str. 36, Radolfzell.

Untersee-Rundfahrt mit der Helio-Solarfähre jeden Freitag bis 6.9., stündlich von 14.15 – 17.15 Uhr, Abfahrt: Hafen Radolfzell.

Gymnastik 50+ im Strandbad Horn, Di., 10.9., 9 – 10 Uhr. Infos/Anmeldung: 07735/440229, mobil 0151/17327815, antje.zangemeister@web.de.

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Fr., 6.9., 9.45 Uhr Gottesdienst im Hei-

lig-Geist-Spital; 10.45 Uhr Gottesdienst im Pro Seniore. Mi., 11.9., 16 Uhr Konfirmandenunterricht.

Gemeinderatssitzung in Moos, Do., 12.9., 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Moos.

»Häusliche Betreuung in der Altenhilfe«, Kurs mit 18 Abenden der kath. Landfrauenbewegung Freiburg in Zusammenarbeit mit der AOK-Pflegekasse (Kostenübernahme) ab 14.10. montags um 19 Uhr, Johanneshaus, Kirchgasse 2, Gaienhofen-Horn. Infos/Anmeldung: 07735/919012, info@hilfevonhauszuhaus.de.

Musikalische Matinee in der Wallfahrtskirche in Schienen, So., 8.9., 11 Uhr, mit dem Kammerorchester MCS Schaffhausen.

Führung »Klosterspuren am Untersee«, Do., 5.9., 9.30 – 11 Uhr, Treffpunkt am Brunnen beim Rathaus Öhningen.

Weinspaziergang durch den Gaienhofener Weinberg mit literarischen Appetithäppchen, So., 15.9., 17 Uhr. Anmeldung: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, 07735/9999123.

Neuer Computerkurs für Anfänger im Mehrgenerationenhaus Radolfzell ab Do., 12.9., 10 – 11.30 Uhr; wer PC-Grundkenntnisse hat, kann ab 31.10. einsteigen. Besprechung der Inhalte und Infos am 12.9.; An-

meldung über das MGH-Büro, Tel. 07732/952766, mgh.radolfzell@diakonie.ekiba.de.

Dorffest in Gundholzen, Sa., 7.9., 15 Uhr, Hauptstr. 5 bei Fam. Bruttel.

Nordic Walking mit Bärbel Keppler, Di., 10.9., 18 Uhr, Treffpunkt: Parkpl. Friedhof Weiler.

Tag des offenen Denkmals im Museum Haus Dix Hemmenhofen, So., 8.9., 11 – 18 Uhr, freier Eintritt und stündl. Führungen zw. 11 und 16 Uhr.

Kirchenführung in der Petruskirche Kattenhorn, Sa., 7.9., 15 Uhr, Dauer: ca. 45 Min.

»Die Höri entdecken«, geführte Rundwanderung über die Höri und durch die Wälder des Schienerberges, Mi., 11.9., 14 Uhr, Treffpunkt: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen; Dauer: ca. 2 – 3 Std.; ab 4 Pers.; Anmeldung: Tel. 07735/9999123.

Kult-Tour: »Grenzerfahrungen für Sportlichere nach Stein am Rhein«, Do., 5.9., 9 Uhr. »Mammern/Klingenzell/ Eschenz - Kirchen, Kapellen, Kraftplätze«, Fr., 6.9., 9.30 Uhr. Treffp. jew. Kultur- und Gästebüro Gaienhofen. Infos: www.kult-tour-bodensee.net.

Stopf- und Flickabend, Di., 10.9., 19 – 21 Uhr im Secondhand-Kleiderladen »weitertragen« des Diakonischen Werkes, Teggingerstr. 14, Radolfzell.

»Der Gärtner und der Klimawandel«, Garten und Freiraum Ege, Sa., 14.9., 14.30 Uhr, Schaugarten Schulstraße, Bankholzen.

Nächstes Treffen der ökumenische S.-Klasse, Do., 5.9., 15 Uhr, ev. Kirche Böhringen; Reisebericht über Ecuador und die Galapagos-Inseln.

Ausflug mit dem Seniorenrat Radolfzell, Do., 5.9., Tagesfahrt nach Ravensburg; Abfahrt: 9 Uhr, Messeplatz; Rückkehr ca. 16.30 Uhr. Anmeldung: 07732/53327, oberfoerster_paula@gmx.de.

»Querckecks«, Freizeittreff für behinderte Kinder und Jugendliche in Radolfzell, ab 14.9. wieder geöffnet.

Öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung im Rathaus Stahringen, Mi., 11.9., 18 Uhr, zum Bebauungsplan »Unterm Freiwiesle« in Stahringen.

Radolfzeller Abendmarkt in den Sommermonaten bis zum 12.9. immer donnerstags, 16 – 21 Uhr; Spezialitäten der Region, musikalischem Rahmenprogramm inklusive; mit unterschiedlichen Themen.

Segwaytour zum Abendmarkt jeweils 15.30 – 17.30 Uhr, Treffpunkt: Zweirad Joos; inkl. Abschlussgetränk. Infos: Tourist-Information Radolfzell, Tel. 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de/abendmarkt.

Vereine

Böhringen
KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Yoga im Rathaus Böhringen, montags von 19 – 20.30 Uhr.

Gaienhofen
VEREIN EUROP. FREUNDSCHAFT
Bouleabend, Di., 10.9., 18 Uhr im Strandbad Horn.

YCG
Absegeln in Hemmenhofen mit Matchrace, Sa., 14.9., zu Gast beim YCH-U.

Hemmenhofen
YCH-U
Absegeln, Sa., 14.9., 14 Uhr mit Matchrace.

Moos
TC
Jugend-Tenniscamp, Fr., 6.9., 10 – 15.30 Uhr, Sportanlage Mooswald.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.9.2019:
»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer) mit Predigtserie und Verabschiedung Dörte Sontag, kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit

Freies Spielen, Mo., 9.9., 18 Uhr, Sportanlage Mooswald.

Montagstreff - Freies Spielen, Mo., 9.9., 18 Uhr Sportanlage Mooswald.

ARBEITSKREIS FÜR HEIMATPFLEGE
»Früher was nix to go« von und mit Marianne Schätzle, Sa., 7.9., 20 Uhr Torkel Bankholzen.

FFW
Feuerwehrhock, Fr., 6.9., 19 Uhr, Feuerwehrhaus Moos.

SEGELCLUB
Absegeln, Sa., 14.9., 10 Uhr, Hafen Moos.

Öhningen
SCHWARZWALDVEREIN ÖHNINGEN-HÖRI
Unterwegs auf dem Hotzenwald-Höhenweg, Sa., 7.9., Treffpunkt: 8 Uhr Parkplatz

Friedhof Öhningen in PKW-Fahrgemeinschaften.

Pilzexkursion, Sonntag, 15.9., Treffpunkt: 10 Uhr Bauhof Gaienhofen, Zur Hohenmarkt 31. Anmeldung bis 10.9. unter 07735/698.

Kombi-Bergtour im Glaner Unterland/CH, Samstag, 14.9., Treffpunkt: 7 Uhr Parkplatz Friedhof Öhningen in PKW-Gruppen. Anmeldung erwünscht.

SEGELCLUB
Distanzregatta, Sa., 7.9., 9.30 Uhr, Hafen Oberstaad Öhnningen.

Radolfzell
LA TABLE RONDE
Treffen des Gesprächskreises, Do., 5.9., 18 Uhr im Gasthaus Kreuz, Obertorstr. 3, Radolfzell.

Schienen

TC
Clubmeisterschaften, Endspiele, Sa./So., 14./15.9., Tenniscub Schienerberg.

Wangen

WASSERSPORTVEREIN
Saisonabschluss am Sonntag, 8.9., 10 Uhr im Hafen von Wangen.

Hobie-Cat-Regatta, Sa./So., 14./15.9., 10 Uhr, Gelände WVVa.

Weiler

KLUB KOCHEN DER MÄNNER, 50 Jahre, Sonntag, 8.9., 11 Uhr im Pfarrzentrum Weiler.

SCHÜTZENVEREIN WEILER-HÖRI

Familientag, So., 15.9. im Schützenhaus Weiler. 19.30 Uhr Patrozinium Kirche Moos.

er in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Wort-Gottes-Feier.
»Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St.

Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.